



## Stiftspfarrne Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102-10 [stift@neukloster.at](mailto:stift@neukloster.at)

[www.neukloster.at](http://www.neukloster.at) DVR Nr 0029874(10894)

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

**Rosenkranz:** täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00



**Trauert nicht die wie anderen, die KEINE Hoffnung haben** – Diese Tage zwischen Allerheiligen / Allerseelen und dem evang. Totensonntag (Christkönig), sind jedes Jahr geprägt von Friedhofsbesuchen und dem Gedenken an unsere Verstorbenen. Heuer für mich besonders, da ich gerade an meinem Schreibtisch sitze und die Partien meines verstorbenen Vaters in Kuverts gebe, um sie zu verschicken. – Und wenn wir so unsere Lichter auf den Gräbern anzünden und an unsere Verstorbenen denken und für sie beten, werden wir mit dem eigenen Tod und der eigenen Vergänglichkeit konfrontiert, denn... in 100

Jahren werden wir - und vieles von dem, was wir geschaffen haben und was uns scheinbar so wichtig war – nicht mehr da sein. Ja, wenn jemand stirbt, trauern wir um ihn – es wird uns dabei aber auch bewusst, dass wir diesem Menschen, eines Tages nachfolgen werden; denn nichts ist so 100%ig, wie der eigene Tod.

Und DAS wirft wiederum die Fragen auf: WAS wird nach dem Tod sein? Keiner redet gerne darüber: und deswegen haben wir in diesen Wochen bis Weihnachten, gemeinsam mit der Evang. Pfarrne, dem Bildungszentrum St. Bernhard, dem Caritas Hospiz und „Lebensfeste“, die Veranstaltungsreihe *Bittersüß* organisiert, dessen Programmheft und Plakate sie auch bei uns in der Kirche finden, um Sterben, Tod und Trauer wieder einen Platz in unserem Alltag und unseren Gedanken zu geben und sich mit diesem Thema einfach wieder ganz normal auseinander zu setzen.

Als Christen nehmen wir immer wieder auch die Bibel zur Hand, um Klarheit zu gewinnen. Ich nehme bei Begräbnissen gerne die Stelle aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher, wo er schreibt: „Trauert nicht wie die anderen, die KEINE Hoffnung haben...“. Ja, wir dürfen und sollen trauern und auch traurig sein, denn DAS macht den Menschen, von dem wir Abschied nehmen, einmalig und wertvoll. Aber... wir trauern NIE OHNE Hoffnung, sondern immer MIT Hoffnung. Mit der Hoffnung, dass – wie Jesus es selbst sagt – für uns eine Wohnung bereitet ist, eine ewige Wohnung bei unser aller Vater, an dem Ort, den wir kindlich, einfach nur „Himmel“ nennen.

P. Michael

## LESUNGEN UND GEDANKEN ZUM 31. Sonntag – B

Superlative sind für uns immer interessant. Deswegen auch die Frage: „Was ist das WICHTIGSTE Gebot? – Jesus fasst alles zusammen: Liebe Gott aus ganzem Herzen und liebe deinen Nächsten wie DICH. - Es tut gut zu wissen, dass Gott alle seine Geschöpfe liebt. Was machen wir aus diesem Wissen? Wie reagieren wir auf diese Zusage: Mit Gegenliebe? Lassen wir uns von der Liebe Gottes herausfordern und geben wir sie weiter? als Frohe Botschaft? als tätige Nächstenliebe?

### *Lesung aus dem Buch Deuteronomium (Dtn 6,2-6)*

Wenn du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, indem du auf alle seine Gesetze und Gebote, auf die ich dich verpflichte, dein ganzes Leben lang achtest,... wirst du lange leben. Deshalb sollst du hören, Israel, und sollst darauf achten, sie zu halten, damit es dir gut geht .... Höre, Israel! Der Herr, unser Gott, der Herr ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele.... Und diese Worte,... sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen.

### *Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 12,28B-34)*

...ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele,... Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

## MEDITATION

O Gott,  
pflanze in mich ein  
das starke Verlangen nach DIR.

Nicht, um vom Elend dieser Welt befreit zu sein.

Nicht, um Fegefeuer und Hölle zu entgehen.

Nicht, um die Freuden des Himmels zu erlangen.

Nicht, um irgendeines Vorteils willen.

Sondern einzig und alleine  
als LIEBE zu DIR!

(Thomas Morus)



**Liebe Eltern! Liebe Kinder!**

Am **Sonntag, dem 10. November**  
sind alle Kinder mit ihren **Laternen** herzlich zum

## **Martinsfest**

in den Garten des Neuklosters eingeladen.

Um **17 Uhr** erwarten wir den Hl. Martin auf seinem Pferd.

Anschließend Tee und Striezel im Garten.

**Treffpunkt: Grünfläche zwischen Kirche u. Ungargasse**

Bild: Sonja Häusel-Vad, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at) / In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



01.11.2024 - 08:00-14:30 Uhr

**TrauerRaum**

Friedhofskapelle Wiener Neustadt

05.11.2024 - 18:30 Uhr - Filmstart: 19:30 Uhr

**Filmabend mit anschließendem Gespräch:**

**"Nokan - Die Kunst des Ausklangs"**

Bildungszentrum St. Bernhard

08.11.2024 - 19:00 Uhr

**Katharina Grabner-Hayden:**

**"Endlich Ruhe!"**

*(kabarettistische Lesung mit Musik)*

Altes Zentralkino, Wiener Neustadt

ab 04.11.2024

**AUSSTELLUNG:**

**Der Tod in den Religionen der Welt**

Bildungszentrum St. Bernhard

zu besichtigen während der Öffnungszeiten des  
Bildungszentrums

**Einladung zum  
Adventmarkt im  
Pfarrheim des  
Neuklosters:**

**Samstag, den 23.11.2024**

von 15 Uhr bis 18 Uhr

**Sonntag, den 24.11.2024**

von 9 Uhr bis 12 Uhr und

von 15 Uhr bis 18 Uhr

**Samstag, den 30.11.2024**

von 15 Uhr bis 18 Uhr

**Sonntag, den 1.12.2024**

von 9 Uhr bis 12 Uhr und

von 15 Uhr bis 18 Uhr

## Wochenplan von Sonntag, 3. November 2024 bis Sonntag, 10. November 2024

**Samstag** 18.30 *Stifterrequiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres*

### **Sonntag, 3. Nov. EINUNDREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 **Frühmesse** für + Msgr. Franz Fischer und + Pfr. Martin Paulhart

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** zum Dank und Bitte um weitere Hilfe

### **Montag, 4. November heiliger Karl Borromäus** Bischof von Mailand

8.00 **Frühmesse** für alle + Kameraden der FFW Wr. Neustadt

9.30 Babytreff

15.00 Seniorenclub

18.30 **Abendmesse** für + Helmut und Sabine mit großem Dank

### **Dienstag, 5. November**

8.00 **Frühmesse** für + Ehefrau Doris Kopp

9.00 Bastelrunde

13.00 **Begräbnis** von verstorbener Frau Margarete Scheubhammer

18.30 **Abendmesse** für + Leopold Weiss

### **Mittwoch, 6. November heiliger Leonhard** Einsiedler von Limoges

8.00 **Frühmesse** für + Mutter Hermine Reimsperger

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

16.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für + Familienangehörige

19.15 Chorprobe

### **Donnerstag, 7. November heiliger Willibrord** Bischof v. Utrecht, Glaubensbote

8.00 **Frühmesse** für Engelbert

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** um Genesung für Bruder Benedikt Legat

**Anbetung**

### **Freitag, 8. November**

8.00 **Frühmesse** für Frantisek und Gabriela

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungcharstunde 18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + der Familien Lang, Stanzl und Kassegger

### **Samstag, 9. November WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

8.00 **Frühmesse** für + Gatten Hermann Josef Rath

18.30 **Abendmesse** für + HR Dr Georg Kugler

### **Sonntag, 10. Nov. ZWEIUNDREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 **Frühmesse** für Engelbert

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

17.00 Martinsfest

18.30 **Abendmesse** Bitte um Genesung